

Beteiligung am Ausbau der erneuerbaren Energien

Februar 2024



Unternehmen
Schoenergie GmbH

Website
www.schoenergie.de

Ansprechperson
Martin-John Kortmüller



Wir sind ein Unternehmen welches Photovoltaik-Anlagen mit Batteriespeicher-Systemen und Ladeinfrastruktur für Privat-, Gewerbe- und Industriekunden hier in Münster anbietet und schlüsselfertig baut. Zusätzlich wird die vollständige Entwicklung und der Betrieb von Photovoltaik Freiflächen-Anlagen im Raum Münster, realisiert. Somit ist es möglich durch in Münster und Umgebung installierte Photovoltaik-Anlagen, erneuerbare Energie zu erzeugen, direkt vor Ort zu verbrauchen und lokal zu vermarkten. Für 2024 ist es das Ziel, Photovoltaik-Anlagen mit einer Leistung von ca. 1.300 kWp zu installieren. Die erzeugte Strommenge entspricht ca. 1,170 Mio. Kilowattstunden Solarstrom und somit eine Reduktion der fossilen Stromerzeugung und eine Einsparung von ca. 930 Tonnen CO₂.

Als familiengeführtes Unternehmen Schoenergie mit Sitz in Föhren bei Trier, verfolgen wir die Vision und das Leitmotiv jedem Bürger erneuerbare Energie verfügbar zu machen. Ca. 300 Mitarbeiter*innen übernehmen täglich die Aufgabe Kund*innen für Photovoltaik-Anlagen zu beraten, Anlagen zu planen und zu bauen. Von der kleinen Einfamilienhaus PV-Anlage bis zum 214 Megawatt Kraftwerk (Südeifel) kommt alles aus einer Hand. Vor diesem Hintergrund ist es dem Unternehmen wichtig, einen wertvollen Beitrag zur Energiewende beizutragen.

Außerdem werden auch die Arbeitsprozesse und Anlagen des Unternehmens klimafreundlich transformiert:

- Im Januar wurde auf dem Dach der Niederlassung in Münster eine 50 kWp Photovoltaik-Anlage installiert.
- Ergänzend eine Ladeinfrastruktur mit fünf Wallboxen.
- Zum Einsatz kommt ebenso eine Steuerung, welche ein öko-dynamisches Laden ermöglicht.
- Der Fahrzeugpark besteht, nach einer konsequenten Abkehr von Verbrennerfahrzeugen aus vier E-Fahrzeugen und zwei Hybridfahrzeugen.
- Ein weiterer Austausch von Verbrennerfahrzeugen findet in diesem Jahr statt. Durch den Einsatz der Photovoltaik-Anlage wird es möglich sein, den größten Anteil des Strombedarf des Betriebs, der Fahrzeuge, sowie weiterer Mieter des Areals, zu decken.

Ergänzend unterstützt die öko-dynamische Steuerung die priorisierte Nutzung des durch die Photovoltaik-Anlage erzeugten Stroms. Diese Maßnahmen führen zu einer erheblichen Einsparung von CO₂-Emissionen sowie einer entsprechenden Entlastung des Versorgernetzes.